

**Bericht über die Fortbildungsveranstaltung:  
Elternbeteiligung an Schulgremien  
Was sind Schulgremien?  
Warum ist das Engagement von Eltern wichtig?  
Wie bereite ich ein Gespräch mit einer Lehrkraft vor?**

Die Fortbildungsveranstaltung "Elternbeteiligung an Schulgremien" fand am 18.06.2014 von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Eichendorffschule Peine statt. Eingeladen hatte das Interkulturelle Familien Netzwerk der Stadt Peine unter Federführung von Frau Banafsheh Nourkhiz, Beauftragte für Gleichstellung, Familie und Integration der Stadt Peine, in Kooperation mit der Elternvertretung der Eichendorffschule.

Der Einladung folgten 26 Teilnehmer/innen aus mehreren Kulturkreisen. Mit einem Grußwort eröffnete Frau Nourkhiz die Veranstaltung und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit bei Frau Reuter, der Direktorin der Eichendorffschule. Frau Nourkhiz betonte, wie wichtig es sei, die Eltern zu stärken, damit diese sich bewusst und sicher für die Schulbildung ihrer Kinder einsetzen können.

Die Referentin Frau Beate Seusing, MigrantenElternNetzwerk Niedersachsen/Institut für Entwicklungsplanung und Strukturforschung, referierte in Ihrem Vortrag, dass Eltern einen großen Einfluss auf den Erfolg ihrer Kinder haben, indem sie Elternabende und Elternsprechtage besuchen. Sie haben dort die Möglichkeit mit Lehrkräften über Ihr Kind zu sprechen. Zudem lernen Eltern die anderen Eltern der Kinder kennen und können sich über aktuelle Geschehnisse in der Klasse bzw. in der Schule austauschen. So bilden die Eltern untereinander ein Netzwerk.

Weiter ging Frau Seusing auf die Wichtigkeit des Engagements der Eltern für ihre Kinder ein. Sie können als Elternvertreter/innen gewählt werden. Die Elternvertreter/innen nehmen an den Sitzungen des Schulelternrates, an Zeugniskonferenzen und Klassenkonferenzen teil und informieren die anderen Eltern. Damit können Sie auf die Entscheidungen an der Schule Einfluss nehmen und das Schulleben mit gestalten.

Frau Seusing betonte die Wichtigkeit der Gesprächsführung der Eltern mit den Lehrkräften. Bei Problemen in der Schule spricht sie sich für das direkte Gespräch der Eltern mit den Lehrkräften aus. Es gibt immer unterschiedliche Sichtweisen für ein Problem. In diesen Gesprächen sollte man sachlich argumentieren, sich in andere hinein versetzen und gemeinsame Lösungsansätze finden. Lehrkräfte können eine entscheidende Hilfe und Unterstützung für die schulische Entwicklung ihres Kindes sein. Das Engagement der Eltern führt dazu, die Bildungschancen der Kinder zu verbessern.

Frau Reuter betonte ebenfalls die Wichtigkeit der Elternbeteiligung. Ohne diese hätten viele Projekte nicht stattfinden können.

Der Vortrag wurde mit großer Aufmerksamkeit angenommen. Anschließend folgte eine rege Diskussion über das Thema Elternbeteiligung und Engagement der Eltern.

Die nächste Fortbildungsveranstaltung findet am 01.10.2014 von 17.45 Uhr - 19.30 Uhr statt. Das Thema ist das „Schulsystem in Niedersachsen“.

Asuman Serap Üngör, Koordinatorin im Interkulturellen Familien-Netzwerk der Stadt Peine/  
Elternvertretung der Eichendorffschule